



Unsere Gemeinde



Auf'm Bäckerweiher

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung	Beuerberger Str.10	82547 Eurasburg
E-Mailadresse		info@eurasburg.de
Im Internet		www.eurasburg.de
Fax		0 81 79/94 76 -29
Telefon	Zentrale	0 81 79/94 76 - 0
Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Suppl. Moritz	Bürgermeister	- 12
Schwaller Angelika	Zentrale/Vorzimmer Bgm	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt/Geschäftsleitung	- 11
Griesbeck Helga	Bauamt	- 18
Burger Katharina	Bauamt	- 24
Gerold Markus	Kämmerer	- 13
Zorn Iris	Steuern/Kindergarten	- 14
Bohatsch Rosi	Kasse	- 15
Schröfele Maria	Liegenschaften	- 25
Mackiewicz Petra	Standesamt/Ordnungsamt (Vormittags)	- 16
Much Tanja	Gewerbe/Sozialwesen	-23
Betz Sabine	Meldeamt	-17
	Bauhof	0 81 79/94 76 260
Schlickerieder Hans	Bauhofleiter	0172 619 64 18
Pelger Wolfgang	Wasserwart (Mobil-Tel.)	0172 619 64 19

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärzte/Eurasburg	08179 3 67
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath. Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang. Luth. Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr
Bauamt: am Mittwoch kein Parteiverkehr
 (= interner Verwaltungstag)!

Postagentur Beuerberg (ohne Postbank)

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 11.00 – 12.00 u. 15.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 – 12.00 Uhr
 (Elektrotechnik Beuerberg, Tel.: 08179 / 99 73 71)

Wertstoffhof und Sperrmüllannahme Quarzbichl

Privat	Montag - Freitag	7.30 – 16.30 Uhr
	Samstag	8.00 – 12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 – 15.30 Uhr
	Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Problemstoffe	nur Samstag!	8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

im Winter (1. Nov. 2016– 31. März 2017):

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

im Sommer (1. April 2017– 31. Oktober 2017):

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Frei zugänglich, bitte Rücksicht auf Ruhezeiten!

Gottesdienste

Pfarrverband Königsdorf-Beuerberg

Gottesdienstordnung siehe Pfarrbrief oder Aushang in den Kirchen.
 Sonntags-Gottesdienste beginnen jew. um 9:00 Uhr
 Vorabendgottesdienste jew. am Samstag um 19:00 Uhr in der Friedhofskirche.
 Weitere Info: www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de

Die evangelischen Gottesdienste in der Gemeinde Eurasburg:

19. Feb. 11:15 Uhr: Sexagesimae, St. Vitus, Oberherrnhausen mit Pfrin. Elke Eilert;
19. März 11:15 Uhr: Okuli, St. Vitus, Oberherrnhausen mit Pfr. Florian Gruber;
14. April. 11:15 Uhr: Karfreitagsgottesdienst St. Vitus, Oberherrnh. Pfr. Moosauer; **07. Mai 11:15 Uhr:** Jubilate, St. Vitus, Oberherrnhausen mit Pfrin. Elke Eilert
 Weitere Info: www.wolfratshausen-evangelisch.de

Pfarrverband (Eurasburg) Münsing

Gottesdienste - wann? + wo? - steht im Pfarrbrief des Pfarrverbands Münsing oder unter www.pfarrverband-muensing.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
Verantwortlich: Moritz Suppl (1. Bgm.)
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Eurasburg
Tel.: 08179/92 50 53 (AB) oder 86 31 (AB)
Fax: 08179 / 57 53
mobil: 0177 / 64 78 134
e-mail: gemeindezeitung@eurasburg.de
Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff
buecherwerkstatt@t-online.de

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

**Arbeitskreis Soziales Netz
 Agenda Eurasburg**

Ansprechpartner:

Irene Grünwald (Eurasburg) Tel. 08179 83 70
 Joseph Baur (Beuerberg) Tel. 08179 9 21 86

Titelfoto: © Alexander v. Ertzdorff

**Redaktionsschluss
 für die Ausgabe 2/2017**

21. April 2017

wird verteilt am 6./7. Mai 2017

Grußwort



Moritz Sappl, 1. Bürgermeister, erhält vom Staatsminister für Heimat- und Finanzen, Markus Söder, den Förderbescheid, (li.) Markus Gerold (Kämmerer) und (re.) Martin Bachhuber (MdL).

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2017 ist nun so weit fortgeschritten, dass es für Neujahrswünsche bereits zu spät ist. Ein herzliches Willkommen von mir im Neuen Jahr sollte jedoch auf diesem Weg jeden Einzelnen von Ihnen noch erreichen.

Der Winter ist noch nicht vorbei, aber das Frühjahr rückt näher. Mit der Aufstellung des Haushalts in den nächsten Wochen werden die Handlungsgrundlagen für 2017 festgelegt. Es wird sicher ein Jahr der Planungsvorbereitung und Fertigstellung laufender Projekte. Mehr möchte ich

aber nicht der laufenden Haushaltsberatung vorgreifen.

Ein sehr großes Thema ist der Breitbandausbau, welcher heuer starten und bis Mitte 2018 abgeschlossen sein wird – Genaueres lesen Sie in dieser Ausgabe. Die Gemeinde Eurasburg ist sehr froh über den sehr zügig erhaltenen Förderbescheid.

Mit dem Jahreswechsel wird bei allen Vereinen und Gruppen Bilanz gezogen und die Planungen für das neue Jahr werden vorgestellt. Wenn man aus Jahresberichten hört, welche Leistung und Einsatz von Ehrenamtlichen dahinter steckt, möchte ich hier im Namen der Gemeinde diesen Leuten Dank, Lob und Anerkennung aussprechen. Die Vielfalt macht es aus und prägt unser Zusammenleben. Stellen Sie sich aber vor, diese Vielfalt gäbe es nicht mehr. Die ehrenamtlichen Strukturen könnte man mit bezahlten Kräften niemals aufrechterhalten und auch der Zusammenhalt wäre nicht so gefestigt. Die öffentliche Infrastruktur könnte man sich schon leisten. Festivitäten, Ortsverschönerung und ehrenamtliche Hilfe für die Dorfgemeinschaft würden jedoch fehlen. Aus meiner Sicht sind das genau die Dinge, die sehr viel Lebensqualität und Lebensfreude schaffen und unsere Gemeinde ausmachen. Hier geht es auch nicht darum, sich persönliche Vorteile zu verschaffen, sondern um den Teil, den jeder Einzelne einbringen kann. Der Ort entwickelt sich weiter über das aktive Leben und ich kann Sie nur dazu einladen. Machen Sie sich darüber Gedanken und entscheiden auch Sie sich für ein aktives Zutun in der Gemeinde!

Ihr
Moritz Sappl
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

13.12.2016

● Für die Realisierung eines Einzelhandelsprojekts mit Wohnbebauung, auf den Fl.Nrn. 84/3 und 84/10, Gemarkung Eurasburg, beschliesst der Gemeinderat einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufzustellen.

● Die Mitglieder des Gemeinderats beschließen das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 5 „Achmühle“ parallel zum Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 „Achmühle, Bürgerhaus“ fortzuführen.

● Der vorliegende Entwurf der Ortsgestaltungssatzung Achmühle in der Fassung vom 30.11.2016 wird von den Mitgliedern des Gemeinderats als Satzung beschlossen.

● Der Gemeinderat beschliesst in die Ortsgestaltungssatzung Achmühle Empfehlungen zur Dachgestaltung aufzunehmen.

● Den zweiten Einstieg in das bayerische Förderverfahren für den zusätzlichen Breitbandausbau der bisher noch unerschlossenen bzw. nicht ausreichend erschlossenen Gemeindebereiche beschliesst der Gemeinderat, auf Basis der nun vorhandenen Kosten- und Infrastrukturtransparenz für die erste Ausbaustufe und beauftragt die Firma Corwese mit der Durchführung der notwendigen Schritte.

● Als Gesellschafter der 17er Oberlandenergie GmbH stimmt die Gemeinde Eurasburg dem Beitritt der Gemeinden Kochel am See und Riegsee als neue Gesellschafter bei der 17er Oberlandenergie GmbH mit einer Stammeinlage von je 5.000 Euro zu. Das Stammkapital erhöht sich dadurch von derzeit 180.000 Euro auf 190.000 Euro. Der Vertreter der Stadtwerke Geretsried wird beauftragt, die notarielle Beurkundung vorzunehmen.

● Zu Gunsten der Stadtwerke Geretsried auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 1955/1, Gemarkung Königsdorf, stimmt der Gemeinderat der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu.

● Die Firma Dietrich Elektrotechnik, Endlhausen wird auf der Grundlage des Angebots vom 05.12.2016 mit der Umrüstung der Steuerung der Pumpstation Putzlehen und dem Hochbehälter Öd in eine neue Siemens S7 Steuerung mit Vernetzung über DSL-Leitung beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto 28.542,15 €.

24.01.2017

● Das Gremium gestattet den Erlass einer Veränderungssperre zur 30. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/69 „Eurasburg-Nord“.

● Die Mitglieder des Gemeinderats beschließen, sämtliche Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Bebauungsplan Nr. 42 „Eurasburg, Einzelhandel“) anfallen und alle Angelegenheiten, die im Umfeld dieser Maßnahme zu entscheiden sind, an den Bauausschuss zu übertragen.

● Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Servicevertrag „30plus“ der Firma CBISS, Uwe & Agnes Langheinrich GBR, zu.

● Der vorgelegte Automatenaufstellvertrag mit der Firma tabacon Oberbayern, DTV-Tabakwaren GmbH & Co.KG wird vom Gemeinderat genehmigt.

● Gem. Art.8 Abs. 4 BayFwG bestätigt der Gemeinderat Herrn Sebastian Bauer-Wohlfarter als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhäusen.

● Gem. Art.8 Abs. 4 BayFwG bestätigt der Gemeinderat Herrn Michael Urban als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhäusen.

● Der Gemeinderat bewilligt eine Entwässerung des Klärschlammes aus der Kläranlage Dietramszell auf dem Gelände der Kläranlage Eurasburg für das Jahr 2017.

Verwaltung

Sachstandsbericht

Breitband:

Die Gemeinde Eurasburg befindet sich derzeit in drei verschiedenen Förderverfahren.

Förderverfahren (1)

Hier wurde der Gemeinde Eurasburg durch den Staatsminister Markus Söder ein Förderbescheid überreicht. Dieser weist einen Förderbetrag von 469.782,00 € aus. Der Gemeindeanteil am ersten Verfahren liegt bei 117.446,00 €. Auf der Homepage der Gemeinde unter Schnelles Internet – 1. Förderverfahren... – Modul 4 – Karte zum Auswahlverfahren – werden die neu installierten Glasfaserverteiler mit roten Feldern aufgeführt. Ausnahme ist der Gemeindeteil Bierbichl. Dieser Ortsteil wird durch das Förderverfahren der Gemeinde Königsdorf (Boschhof) abgedeckt und ebenfalls in Kürze ausgebaut. Ein Vertrag zum Ausbau wurde mit der Telekom Deutschland GmbH bereits unterschrieben. Der Ausbau benötigt 32 Kilometer Glasfaserkabel vergraben, 16 Verteilerkästen aufstellen und unzählige administrative Tätigkeiten, um bis Mitte 2018 die Inbetriebnahme zu erreichen.

Förderverfahren (2)

Aufgesetzt auf das Förderverfahren 1 werden nun alle noch nicht berücksichtigten Gemeindeteile und Weiler überprüft. Derzeit werden belastbare Daten durch die Telekom zur Erstellung von Ausschreibungsunterlagen gesammelt. Die Gemeinde wird versuchen, die Gesamtfördersumme von insgesamt 890.000,00 € abzurufen und damit für die Gemeindebürger ei-

ne zukunftssichere Infrastruktur in Sachen Breitband zu ermöglichen.

Förderverfahren Bund (3)

Die Gemeinde hat einen Förderantrag beim Bund gestellt, der die Erstellung eines Masterplanes (Glasfaser in alle Gebäude) bezuschusst.

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis

Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Arbeit für Jugend e.V. – Jeder Jugendliche hat das Recht auf eine erfolgreiche Zukunft

Der Verein „Arbeit für Jugend“ (AfJ) wurde 1998 im Rahmen der „Lokalen Agenda 21 Geretsried-Wolfratshausen“ gegründet. Unser vorrangiges Ziel ist es, der zunehmenden Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen entgegenzuwirken. Ein großes Hindernis bei der

Suche nach einem Ausbildungsplatz ist ein schlechter oder gar fehlender Schulabschluss. Deshalb wollen wir das Problem an der Wurzel packen.

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule ab der 9. Jahrgangsstufe, deren Notendurchschnitt schlechter als 3,5 ist, damit sie den Schulabschluss (möglichst den Qualifizierenden Mittelschulabschluss) schaffen können. Im Anschluss begleiten wir die Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer weiterführenden Schule. Das Angebot ist für die Nutzer kostenlos, da die Coaches ausschließlich ehrenamtlich tätig sind und der Verein über Spenden finanziert wird.

Derzeit betreuen 32 Coaches 35 Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen in Wolfratshausen, Waldram, Geretsried und Königsdorf. Fachkräfte wie Nachhilfelehrer und Sozialpädagogen unterstützen sie dabei. Auf diese Weise erhalten die Lernenden die Chance, ihr Potenzial optimal auszuschöpfen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit arbeiten die Coaches auch mit den Eltern, Lehrern, Arbeitgebern und Behörden zusammen.

Haben Sie Interesse an Jugendlichen, Geduld, Einfühlungsvermögen und natürlich etwas Zeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Mithilfe als Coach in unserem Verein! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an uns.

Kontakt:

Arbeit für Jugend e.V.

www.arbeit-fuer-jugend.de

Horst Niegel (1. Vorstand)

Höhenweg 4

82547 Eurasburg/Berg

Tel.: 08179/9 98 70 97

E-Mail: h.niegel@arbeit-fuer-jugend.de
oder

Regina Maier

Am Gasteig 14

82547 Eurasburg

Tel.: 08179/82 62

E-Mail: r.maier@arbeit-fuer-jugend.de

Tag der Offenen Tür

Am **08.03.2017** in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet in der kath. **Kita St. Peter und Paul Beuerberg**, Kuglstadtstr. 12, ein *Tag der offenen Tür* statt.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

KITA-Anmeldung in Beuerberg

Der Anmeldetermin für Ihre Kinder zur Aufnahme in die Kita Beuerberg wurde auf den **13.03.2017** festgelegt.

In der Zeit von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr** können Sie ihre Anmeldung vornehmen. Die Kindergartenleitung bittet hierzu das **"U-Heft"** mitzubringen - vielen Dank.

Ihre Kita St. Peter und Paul, Beuerberg

Ski-Gemeindemeisterschaft Eurasburg 2017

Der SV Eurasburg-Beuerberg veranstaltet am Wochenende **11./12. März 2017** im Skigebiet Christlum, Achenkirch, die Ski-Gemeindemeisterschaft 2017.

Am **Samstag, den 11.03.** findet mit einem **Riesenslalom die Gemeindemeisterschaft** statt, bei dem auch jeweils die Gemeindemeisterin bzw. der Gemeindemeister (Erwachsene und Schüler) ermittelt wird. Im Riesenslalom werden auch die besten Familien geehrt (Summe der drei jeweils schnellsten Familienmitglieder).

Am **Sonntag, den 12.03.** gibt es dann für die „Spezialisten“ noch zusätzlich einen Slalom.

Beide Rennen werden in zwei Durchgängen gefahren, der Start ist jeweils um 10:30 Uhr.

Startberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Eurasburg sowie Mitglieder der ortsansässigen Vereine. Die Veranstalter freuen sich auch über Gäste.

In der Wertung wird nach Geschlecht, Altersgruppen und Gäste unterschieden. Es besteht Helmpflicht für alle Teilnehmer.

Anmeldungen:

bis Donnerstag, 09.03. bis 18.00 Uhr bei den Raiffeisenbanken in Eurasburg und Beuerberg.

Startgeld je Rennen:

Kinder/Schüler/Jugend 4 €;
Erwachsene 6 €.

Vor Ort werden nur die Ergebnisse des ersten Laufs bekannt gegeben.

Die **Siegerehrung** findet am Sonntag, den 12. März, um 18:30 Uhr in der Franz Ziegler-Sporthalle in Eurasburg statt. Hier wird dann auch das mit Spannung erwartete Endergebnis präsentiert.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Veranstalter.

Asylhelferkreis: Wir suchen eine kleine Wohnung

Familie Aka – Amina, Mahmoud, Abdul Aziz und Taim – ist vor dem Krieg aus Syrien geflohen und sucht nun dringend eine kleine Wohnung im Bereich Eurasburg, Münsing, Königsdorf, Geretsried oder Wolfratshausen.

Vater Mahmoud arbeitet fest angestellt bei einer Firma in Eurasburg. Mutter Amina ist Friseurin und möchte schnell Deutsch ler-

nen und arbeiten. Abdul Aziz und Taim, die beiden Brüder sind 7 und 9 Jahre alt

Die Wohnung muss nicht groß und darf auch einfach sein. Die Familie ist gerne bereit, in Haus und Garten mitzuhelfen.

Bitte wenden Sie sich an asyl-helferkreis@eurasburg.de oder Telefon Nr. 0151 5011 7622

... außerdem suchen wir noch gebrauchte Laptops - als Sachspende, Danke

asyl-helferkreis@eurasburg.de

Giftmobil Tour 2017 jeweils Mittwoch

- 1. März: Eurasburg Bauhof
12:30 – 13:30 Uhr
- 3. Mai Eurasburg Bauhof
12:30 – 13:30 Uhr
- 5. Juli Eurasburg Bauhof
12:30 – 13:30 Uhr
- 6. Sept. Eurasburg Bauhof
12:30 – 13:30 Uhr
- 8. Nov. Eurasburg Bauhof
12:30 – 13:30 Uhr





Annahmebedingungen und Informationen rund ums Giftmobil

ACHTUNG: Wichtigste Grundregel: Problemabfälle **niemals unbeaufsichtigt stehenlassen** (Gefährdung von Kindern), sondern dem Personal des Giftmobils direkt übergeben!

Füllen Sie bitte ihre Problemabfälle nicht um, sondern bringen Sie sie möglichst in Originalverpackung, auf jeden Fall aber in **geschlossenen Behältern**.

Das Giftmobil hat keine Möglichkeit, die gesammelten Mengen zwischendurch abzuladen. Der Platz muss daher für den gesamten Sammeltag ausreichen. Mengenbeschränkungen sind leider unvermeidbar. Größere Mengen aus Haushalten können **jeden Samstag** von 08:00 – 12:00 Uhr in Quarzbichl **kostenlos** abgegeben werden. Gewerbebetriebe mit haushaltähnlichen Problemstoffen können innerhalb bestimmter Mengengrenzen ebenfalls anliefern – jedoch nur nach vorheriger Absprache (Tel. 0 81 79 – 9 33 35).

Flüssige und eingetrocknete **Dispersionsfarbe** (= Wandfarbe / Weißelfarbe) gehört zum Restabfall (Tipp: „normalen“ Restmüll untermischen) oder Abgabe in Quarzbichl oder auf der Deponie in Greiling (bis 6 Kübel kostenlos).

Nicht angenommen werden:

- Altöl: kostenfrei zurück zur Verkaufsstelle gemäß Altölverordnung, ebenso Gefäße, ÖlfILTER und sonstige beim Ölwechsel anfallende Abfälle, Kassenzettel aufheben
- KFZ-Batterien, über den Handel, Abgabe bei WGV Quarzbichl oder Entsorgungszentrum Greiling möglich, keine Pfanderstattung!
- Munition und pyrotechnische Gegenstände jeglicher Art => Polizei
- Wand- und Weißelfarbe, Dispersionsfarben => Restabfall
- Feste eingetrocknete Farben und Lacke => Restabfall
- Körperreinigungs- und Pflegemittel => Restabfall

Die wichtigsten Mengenbeschränkungen am Giftmobil auf einen Blick:

- Gesamtmenge: 20 Liter (einschließlich Gefäß)
- Kein Altöl!
- Leuchtstoffröhren: 10 Stück
- Laborchemikalien: 5 Liter, maximale Gefäßgröße: 1 Liter
- Säuren, Laugen: 5 Liter
- Weidezaunbatterien: 3 Stück
- Spraydosen (voll und leer): 10 Stück
- Spritzen: 10 Liter in festem Behälter

Was tun mit leeren Problemabfallbehältern:

- Keinesfalls auswaschen, keinesfalls Restinhalte in die Kanalisation!
- leere Spraydosen gehören zum Problemabfall
- leere Behälter von lösemittelhaltigen Stoffen, Pflanzenschutzmitteln usw. (mit Ausnahme der unten genannten Behälter) gehören nach wie vor zum Problemabfall
- leere Kunststoffkübel von Dispersionsfarben (Wandfarbe) gehören zum Wertstoffhof
- leere Kunststoff-Ölkanister gehören in die graue Restmülltonne
- leere Blech- Öllkanister gehören zum Wertstoffhof
- leere Farbdosen (Blech) mit eingetrockneten Wandanhaftungen gehören zum Wertstoffhof

Bei allen Fragen ist die Abfallberatung gerne für Sie da: Telefon 0 81 79 – 9 33 35

Gemeindemeisterschaft im Eisstockschiessen am 21. Januar 2017



Der Monat Januar 2017 bescherte den Eissportfreunden endlich wieder einmal einige frostige Tage. So konnten die **Gemeindemeisterschaften für Ortsvereine und Ortsgruppen im Stockschießen** auf Eis am Lengenwieser Stauweiher am 21. Januar 2017 durchgeführt werden.

9 Moarschaften stellten sich der sportlichen Herausforderung.

Die Bahnen waren, wie auch schon in den letzten Jahren, durch den besonderen Einsatz von Hubert Ludwig und seinen Helfern in einem hervorragenden Zustand. Das Turnier stand, wie die Ergebnisliste (links) zeigt, im Rahmen spannender Spiele.

Trotz aller Spannung und sportlicher Rivalität stand der Spaß im Vordergrund!

Der 2. Bürgermeister Roland Grünwald führte die Siegerehrung durch und konnte folgenden Moarschaften gratulieren und dem Erstplatzierten den Wanderpokal überreichen:

1. Platz	Geb. Schützenkompanie Beuerberg Sanner Franz jun., Reichhart Peter, Fottner Anton, Steer Hans	13 : 3 Punkte
2. Platz	SV Eurasburg-Beuerberg Feuchtmeyer Erich, Brönnner Reiner, Mair Josef, Modl Leo	11 : 5 Punkte
3. Platz	Kreitmeir-Weiher 2 Lettner Georg, Pfattrisch Michael, Kreitmeir Michael jun., Feuchtmeyer Markus	10 : 6 Punkte
4. Platz	Oldtimer Eurasburg Leinbach Toni, Paulus Egid, Weckel Hans, Steckermaier Peter, Kistler Josef	8 : 8 Punkte Teiler: 1,18
5. Platz	Kreitmeir-Weiher 1 Raili Martin, Hugl Werner, Kreitmeir Josef, Feuchtmeyer Franz	8 : 8 Punkte Teiler: 1,02
6. Platz	Happerger Hütte Janka Christian, Sablowski Thomas, Müller Jakob, Holzer Peter	8 : 8 Punkte Teiler: 0,69
7. Platz	Schützen Eurasburg Fischhaber Norbert, Steigenberger Michael, Spitlbauer Max, Goldhofer Alfons	6 : 10 Punkte
8. Platz	Feuerwehr Eurasburg Petito Matthias, Sulzer Katarina, Janka Rainer, Tschichoflos Thomas	4 : 12 Punkte Teiler: 0,72
9. Platz	Blaskapelle Eurasburg Resenberger Hans, Eckert Alois, Menzinger Alfred, Bestel Martin	4 : 12 Punkte Teiler: 0,65



Zum Schluss noch ein Hinweis:

Die Stockschiützen des SV Eurasburg - Beuerberg würden sich freuen, wenn sich der eine oder andere für diesen Sport begeistern könnte. Trainiert wird von April bis Oktober jeweils am Donnerstag ab 19.00 Uhr in Eurasburg

Zum Üben, Probieren oder Schnuppern: Einfach vorbeischaun. Das entsprechende Sportgerät wird zur Verfügung gestellt.

Falls Ihr noch Fragen habt, dann ruft an:
Hans Adlwarth, Tel. 08179 / 8897 oder Karl Janka, Tel. 08179 / 379

Neu-Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhausen

Am 8. Januar 2017 fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Kommandantenwahl der FF Herrnhausen statt.

Der bisherige Kommandant Josef Ertl stand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Seitens der Gemeinde Eurasburg bedanken wir uns recht herzlich für das langjährige Engagement.

Die Wahl wurde unter der Leitung unseres 1. Bürgermeisters Moritz Sappl durchgeführt.

Gewählt wurden:

1. Sebastian Bauer-Wohlfarter
zum Feuerwehrkommandanten

2. Michael Urban
zu seinem Stellvertreter

Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Folgende Ämter wurden besetzt:

1. Vorstand	Florian Triller
2. Vorstand	Jakob Pfatrish
Schriftführer	Klaus Huber
Kassenwart	Johannes Scheidl
Vertrauensleute	Michael Sterzer und Günther Sebald
Kassenprüfer	Vitus Sterzer und Matthias Schön



Sebastian Bauer-Wohlfarter
Neu gewählter Kommandant
der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhausen

Paten-Bitten der Schützen „Enzian Achmühle“ bei der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen



Text u. Fotos © Martina Aufleger

Von links nach rechts:

Dirk Uttenbach („Enzian“-Schriftführer),
Hubert Kain jun. (1. Schützenmeister GSK),
Marcelo Andrade (GSK),
Alois Schwaiger (GSK-Vorstand),
Ralf Reichenberg (1. Schützenmeister „Enzian“),
Gunter Schramm (2. Schützenmeister „Enzian“)

Der Schützenverein „Enzian Achmühle“ feiert vom 21. – 24. Juli 2017 sein 60jähriges Gründungsjubiläum. Am Festsonntag soll dann auch die neue Standarte eingeweiht werden. „Enzian Achmühle“ hat aus diesem Grund bei der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen um die Übernahme der Patenschaft gebeten und für diesen Schießabend auch eine von Silvia Hitthaler gemalte Ehrenscheibe gestiftet.

Am 14. Januar trafen sich ca. 60 Schützen zum gemeinsamen Patenschießen bei der GSK. Die Patenscheibe konnte sich Marcelo Andrade (GSK) mit einem 20-Teiler sichern.

Bei der anschließenden Feier im Gasthaus „Zur Mühle“ erbat Ralf Reichenberg als 1. Schützenmeister von „Enzian Achmühle“ mit einem Gedicht die Patenschaft, welche auch gerne angenommen wurde.

Bild unten: Ralf Reichenberg beim Paten-Bitten



Mitgliederversammlung

Der SV Eurasburg-Beuerberg lädt seine Mitglieder

am **Freitag, den 31. März 2017**

zur Mitgliederversammlung in der Sporthalle in Eurasburg um **20.00 Uhr** ein.

Programmpunkte:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht Förderverein
- Ehrungen
- Neuwahlen
- Mandat zum Thema Sportzentrum

Fußball-Jugend

In der Saison 2016/17 ist nun die Vorrunde abgeschlossen.

Unsere D- und C-Jugend spielen in der Kreisklasse eine sehr gute Rolle. Wir wollen aber auch unsere B-, E- und F-Jugend nicht vergessen.

Durchwegs sind die Leistungen als beeindruckend zu beurteilen. An derart herausragende Ergebnisse kann sich der Sportverein nicht erinnern.

Besonders soll eine Mannschaft gewürdigt werden:

C-Jugend – U 15

Mit Abschluss der Saison 2015/16 schaffte die Mannschaft unter den Trainern Sepp Mair und Felix Jung den Aufstieg in die Kreisklasse.

Nach der Vorrunde der nun laufenden Saison 2016/17 belegt die Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisklasse. Das ist aber noch bei Weitem nicht alles. Die C-Jugend spielt auch im sog. Baupokal mit und steht in der 5. Runde dieses Wettbewerbs. Die

Positive Bilanz der Eurasburger Mixed-Volleyballer

Aktuell ist in jeder Klasse 1 Mannschaft vom SVEB vertreten.

In der **C-Klasse** hat die Mannschaft **SVEB 2** einen guten Start erwischt und mit einem guten **2. Platz** die Vorrunde abgeschlossen. Mit Siegen gegen Unterbrunn und den Tabellenführer Holzkirchen hat man diesen Platz gefestigt.

Das **E-Team** steht in der **B-Klasse** mit nur einer Niederlage ebenfalls auf einem sehr guten **2. Platz**. Auffallend ist, dass sich die Mannschaft in der eigenen niedrigen Eurasburger Halle meist schwerer tut als bei Auswärtsspielen.

Die Mannschaft **SVEB 3** spielt seit letztem Jahr wieder in der **höchsten Klasse** für Mixed-Volleyballer und behauptet sich mit 5 Siegen und 5 Niederlagen **im guten Mittelfeld**.

Ein gemeinsamer Wunsch aller 3 Mannschaften wäre etwas mehr Zuschauerbeteiligung, denn gute Stimmung steigert die Motivation und verhilft dadurch der Mannschaft eventuell zu zusätzlichen Punktgewinnen.

Neue Spieler sind immer willkommen und alle Informationen zur Abteilung findet man auf der Homepage vom SVEB oder **Sebastian Scheidl: 08179 / 943228**

Weiberfasching

Spaß haben, tanzen und mal den Alltag hinter sich lassen!

Am **23. Februar ab 18.00 Uhr** mit DJ in der Pizzeria da Gianni in Eurasburg
Motto: Berühmte Paare

ersten vier Runden konnten überzeugend gewonnen werden. Gegen den FSV Höhenrain gewann die Mannschaft mit 8:1 gegen den TSV Murnau mit 6:1. Am 11.03.2017 wartet als nächster Gegner der SC Gröbenzell unter den letzten 8 Mannschaften des Kreises Zugspitze. An mehr wollen die Verantwortlichen gar nicht denken.

Bei der Hallenmeisterschaft stand die C-Jugend im Kreisfinale. Nachdem zwei Runden sehr erfolgreich überstanden wurden, erwischte die Mannschaft beim Kreisfinale in Utting nicht ihren besten Tag und qualifizierte sich nicht fürs Bezirksfinale.

Festzustellen ist aber, dass Trainer Sepp Mair eine Supertruppe geformt hat. Kameradschaft und die Leistung der Mannschaft ist richtig „geil“, wie es die Jugendlichen bezeichnen. Alle Verantwortlichen freuen sich mit der Mannschaft und auch mit den übrigen Mannschaften.



DU wirst gebraucht!!!

Wir suchen

Fußballtrainer und

Betreuer für unseren

Jugendfußball

DU

... bist mindestens 16 Jahre alt!

... möchtest Dich ehrenamtlich engagieren!

... hast Spaß am Fußball!

... kannst gut mit Kindern und/oder Jugendlichen umgehen!

Interesse?

Habt ihr Interesse oder noch ergänzende Informationsbedarf?

Dann meldet Euch bei Franz Bromberger—Tel. 0151 22637644.

Ihr werdet feststellen, welche wunderschöne Aufgabe das ist, wie viel Freude sie bringt, versucht es einfach einmal.



FAMILIENPATEN - Hilfe die ankommt

- Sie haben Freude im Umgang mit Eltern und ihren Kindern,
- Sie begleiten gern Eltern und bereichern ihren Alltag mit ihrer Lebenserfahrung
- Sie wollen Ihre Erfahrung aus dem Beruf an SchülerInnen weitergeben
- Sie können gut vorlesen oder mit Kindern spielen
- Sie suchen nach einem Wirkungskreis, in dem Sie eigenständig und unter professioneller Begleitung etwas sinnvolles tun?

Wenn Sie nur einen blauen ● Punkt mit JA beantwortet haben, dann sind Sie bei dem Projekt "Familienpaten" goldrichtig!

Als ehrenamtliche(r) Familienpate(in) begleiten Sie für eine gewisse Zeit (in der Regel 1 Jahr höchstens für 2 bis 4 Stunden in der Woche) Eltern mit ihren Kindern.

Ihre Unterstützung ist klar definiert und entspricht ihren Neigungen und Ihrer Lebenserfahrung.

Unser Projekt zeichnet sich durch eine professionelle-wertschätzende Begleitung und Schulung der Ehrenamtlichen aus. Die Anmeldefrist ist nur noch bis 23.02.17, da der 1. Kurstermin bereits der 24.02.17 ist. (S.auch im blauen Kasten li.unt.: Anmeldebedingungen.)

Anmeldung

zur Ausbildung als **Familienpate/In in Wolfratshausen** beim **Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen** und **Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen!**

Termine:

Freitag, 24. Februar	von 16 bis 21 Uhr
Freitag, 10. März	von 16 bis 21 Uhr
Freitag, 31. März	von 16 bis 21 Uhr
Freitag, 28. April	von 16 bis 21 Uhr
Samstag, 06. Mai	von 10 bis 18 Uhr
Freitag, 19. Mai	von 16 bis 21 Uhr

Veranstaltungsort:

Regionalbüro Nord, Gebhardtstr. 2a in Wolfratshausen

Themen:

Modul I Familie (System, Dynamik, Spannungsfelder); Gefühle, Werte.

Modul II Kommunikation, Trennung und Scheidung, Nähe und Distanz, Grenzen der Familienpatenschaft.

Modul III Heimat und Identität, Interkulturelle Begegnung, Phasen der Familienpatenschaft.

Kosten/Teilnahmebedingungen:

JEDER, der Lust und Zeit hat, sich rund um das Thema Familie fortzubilden und sich gerne für Familien innerhalb einer Familienpatenschaft engagiert, kann **KOSTENLOS** an der Schulung teilnehmen. Die Ausbildung ist zertifiziert.

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung muss bis zum **23. Februar 2017** bei den zuständigen Koordinatorinnen
Frau Sanni Scheck & Frau Sonja Weißbacher
Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen
Josef-Bromberger-Weg 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 0179-2086388 (Fr. Scheck)
Tel.: 0176-20591290 (Fr. Weißbacher)
Email: info@jugend-wolfratshausen.de
erfolgen.

Die Ausbildung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen Fachstelle für Familienförderung; Frau Diana Eichmüller

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Möchten Sie mehr über die Arbeit als Familienpate/In wissen? Dann kommen Sie gerne zu einer der unten genannten **Informationsveranstaltungen** am:

Es gibt nur noch den Informationsabend in Wolfratshausen am 20. Februar (Mo) 2017 im Jugendhaus La Vida um 19:00 Uhr.

Weitere Informationen über die Familienpaten finden Sie unter www.Familienkompass.net. Nähere Auskünfte geben Ihnen auch die Koordinatorinnen des Kinder- und Jugendfördervereins: Frau Weißbacher (0176/20591290) und Frau Scheck (0179/2086388)

Anmeldung

Für die Fortbildung zum/r Familienpaten/In am 24. Februar, 10. März, 31. März, 28. April, 06. Mai und 19. Mai 2017 **melde ich mich verbindlich an.**

Ich nehme voraussichtlich an ALLEN Terminen teil:

O Ja O Nein, ich hole folgende Termine an einem anderen Zeitpunkt nach!

(Ausweichtermine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)

Für die Schulung fallen **KEINE** Kosten an!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

Die Stare sind wieder da!



*“Jetzt is er scho wieda da, der Star
und pickt an meinem Knödel rum”
rief ärgerlich der bunte Specht,
“und mir geht es ja so sauschlecht
ja - wirklich wahr und echt,
hab’ jede Nacht ganz böse Träume
es gibt hier keine morschen Bäume,
drum brauche ich zum Überleben,
einen Meisenknödel eben!”
“ab-schib–ab-schib
ab-schib–ab-schib”
wär er doch geblieben,
dort im warmen Süden”
zwitcherte die schwarze Amsel grell,
“zii-rück - zii-rück--zii-rück - zii-rück”
mischt sich da der Grünfink ein,
“das darf man wohl noch sagen”
Jetzt aber platzte ihm der Kragen,
dem alten weisen Gimpel,”
“ihr machts euch gar zu simpel
was mich daran besonders stört,
das hab ich alles schon einmal gehört!”*

(Text und Fotos: ave)

Ramadama 8.4.2017 - Gemeinde Eurasburg

Der Arbeitskreis Natur der Lokalen Agenda Beuerberg-Eurasburg startet in Zusammenarbeit mit der WGV Recycling Quarzbichl die Ramadama Aktion. Auch heuer möchten wir wieder unser Ortsbild mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, allen Ortsvereinen, Schulen, Kindergärten, Asylbewerbern und Jagdpächtern aus der Gemeinde zu diesem Frühjahrsputz und großem Aufräumen einladen.

Entlang der Straßen, Wege und Plätze soll der Unrat aufgesammelt und dann abtransportiert werden.

- Termin:** Samstag 8. April, 2017
- Dauer:** ab 9 Uhr bis 12 Uhr Mittag
- Treffpunkte** **Beuerberg** Feuerwehrhaus
Eurasburg am Bauhof
Achmühle am Maibaum
- Sammelsäcke:** von WGV, werden an den Treffpunkten verteilt, dort werden auch die Sammelgebiete zugeteilt.
- Bitte mitbringen:** Arbeitshandschuhe, Eimer, evtl. Aufspießler
- Dauer:** bis 12 Uhr, Brozeit spendiert die Bürgerinitiative Quarzbichl e.V. am Feuerwehrhaus Beuerberg.
- Fragen:** Joseph Baur 08179 / 92186
Wolfgang Neuerburg 08179 / 8060
Sybille Tauchmann 08179 / 762

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Mitarbeit!

Frühjahrs- Flohmarkt

**für Selbstverkäufer
...alles rund ums Kind**

**am Samstag, 01.04.17
von 9.00 – 12.00 Uhr
im Saal des Gasthauses
„Zur Mühle“, Beuerberg**

Zur Stärkung gibt’s Kaffee, Getränke & selbstgemachte
Kuchen. Der Elternbeirat der Kita St. Peter & Paul,
Beuerberg, freut sich auf Ihr Kommen!

Frühjahrs-/Sommerkleidung (Gr. 50 – 176), Sommersportartikel und
Spielsachen, Umstandsmode, alles fürs Baby,
Bücher, Lernspiele und Zubehör, Kommunionkleidung.

Aufbaubeginn: 8.00 Uhr/ Standgebühr: EUR 10,00 (Tischmaße: ca. 1,60m x 0,70m)
Der Erlös der Standgebühr geht zu 100% zugunsten des Kindergartens.
(Es fallen keinerlei Extrakosten an.)

Tischvergabe: ab Donnerstag, den 02.03.17 bis Freitag, 30.03.17
☎ 08179 – 9988191 oder E-Mail: lucia.schreck@gmx.de

Glückskind und Pechvogel – sie spielten für das Straßenkinderprojekt von Franz Baur in Brasilien und für Kunterbunt e.V. – ein Märchensingspiel im Pfarrheim: Die Beuerberger Singglöckchen



Die virtuose, vierhändige Klavierbegleitung Wolfgang Neumeier (li) und Stefan Moser

Nach einem Jahr der Proben – mit 21 Kindern im Alter zwischen 5 und 11 Jahren, den Beuerberger Singglöckchen – Kostüme schneiden, Bühnenbild entwerfen und bauen, Solo-Partien und Chor mit den Kindern einstudieren, motivieren und “bremsen”, Regie-Ideen umsetzen, und Vieles mehr, hat Christa Albrecht mit vielen Helfern aus der Dorfgemeinschaft dieses Projekt zum Erfolg geführt. Fast wie im richtigen Theater/Opernleben. Dafür bedankt sie sich nochmal bei Allen, die mitgemacht haben, ganz herzlich.



Seitdem die Prinzessin den Pechvogel durch einen Kuss von seiner permanenten Traurigkeit erlöst hat, ist sie selbst tieftraurig. Statt ihn zu köpfen, hat der König die glänzende Idee, Pechvogel soll durch einen Kuss der Prinzessin das Glück wieder zurückgeben. Was nun beide wiederum sehr glücklich macht.



Christa Albrecht konnte über diese “Kuss-Lösung” auch schmunzeln. Mehr noch freute sie sich über den tosenden Applaus am Ende (es gab Szenen-Applaus, auch eine Zugabe verlangte das “volle Haus”, ca. 110 am 10.2. bzw. 130 Zuschauer am 17.2.). Es waren zwei sehr gelungene Aufführungen! Vielleicht gibt es in nächster Zeit noch mal eine Aufführung? Es könnten ja noch viel mehr Zuschauer “verzückt” werden.

(Text und Fotos: ave)



Maria Lichtmess

Der Name ‚Maria Lichtmess‘ ist ein volkstümlicher Ausdruck für das kirchliche Fest ‚Maria Reinigung‘, richtiger eigentlich noch die ‚Darstellung des Tempel im Herrn‘ genannt. Das Fest geht bis auf das 6. Jahrhundert zurück und wird am 2. Februar - genau 40 Tage nach dem Hochfest der Geburt Jesu Christi gefeiert.

Nach alttestamentlicher Vorschrift musste eine junge Mutter 40 Tage nach der Geburt eines Kindes dem Priester im Tempel ein Reinigungsoffer übergeben – eine Regel, an die sich auch Josef und Maria hielten. Als die Eltern mit dem Jesuskind zu diesem Zweck in den Tempel kamen und zwei Turteltauben opferten, begegneten sie dem greisen Simeon und der Prophetin Hannah, die erkannten, dass Jesus kein gewöhnliches Kind war. Simeon nennt das Kind „ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für das Volk Israels bringt“.

Maria Lichtmess ist bei uns in der katholischen Kirche ein großes Marienfest. Der Name ‚Lichtmess‘ erklärt sich daraus - das Licht symbolisiert Jesus Christus. Bei dieser Lichtmess = Messe finden seit alters her Lichterprozessionen statt und es wird bei diesen Lichtfeiern der gesamte Jahresbedarf an Kerzen in den Kirchen geweiht. Gesegnet werden auch alle Kerzen und Wachswaren, welche die Gläubigen mitbringen. Früher war es ganz selbstverständlich, dass in der Familie einfache und verzierte Wachsstöckel, lange, weiße Altarkerzen, die man spendete, bunte Pfenniglichter und eine große, weiße Hauskerze, die beim Empfang der Sterbesakramente eines Familienangehörigen oder am Sterbebett entzündet wurde, geweiht wurden. Geweihte, schön verzierte Wachsstöckel waren besonders bei Mädchen und Bauernmägden beliebt, durften sie doch in keinem Brautschrank fehlen.

Der Lichtmesskerze wurde immer eine besonders große Weihe und Segenskraft für Haus und Hof, für die Menschen und das Vieh auf einem Bauernhof zuerkannt. Deswegen weihe ich auch alle Jahre eine dicke, schwarze Wetterkerze, die ich anzünde, wenn ein schweres Gewitter aufzieht und unzählige Armeseelenlichter. Bei uns im Pfarrverband werden auch die Erstkommunionkerzen für die heurigen Kommunionkinder geweiht.



© Martina Aufleger

Wachsstöckl

Mit dem Lichtmesstag endet der Weihnachtsfestkreis; aus den Kirchen verschwinden die letzten Christbäume und die Krippen aus den Bauernstuben werden weggeräumt. An Lichtmess ist der Tag bereits wieder um eine Stunde länger, der Mensch kann das Licht und die Kraft der aufsteigenden Sonne spüren. Als Lostag für Wetterbeobachtungen war der 2. Febr. besonders bedeutsam. Zahlreiche Mittwinterdeutungen (Futtermittelvorräte auf dem Hof) und Bauernregeln weisen darauf hin.

Ich möchte es nicht versäumen anzumerken, dass Papst Johannes Paul II. 1997 das Fest gleichzeitig zum „Tag des geweihten Lebens“ erklärt hat. Im Mittelpunkt dieses Tages stehen der Dank und das Gebet für die Priester und Ordensleute.

Auf dem Land war Maria Lichtmess früher ein ganz wichtiges Datum. Am 2. Februar begann das bäuerliche Wirtschaftsjahr und gleichzeitig endete das Dienstbotenjahr. Knechten und Mägden wurde der Jahreslohn ausbezahlt; monatliche Gehaltszahlungen waren meist nicht üblich. Neben dem Erhalt des Geldes waren im Lohn materielle Güter wie Kleidung und Schuhe inbegrif-

fen. Außer Zahntag war der Lichtmesstag auch der Tag des Dienstbotenwechsels. Nicht selten waren die Bauern mit ihren Ehalten, wie die Knechte und Mägde auch genannt wurden, nicht zufrieden oder umgekehrt. Dann konnten Dienstboten auf sog. Schlenkelmärkten einen neuen Bauern als „Arbeitgeber“ finden. Der Arbeitsplatzwechsel wurde in der Regel in der Lichtmesswoche vollzogen. Diese arbeitsfreie Zeit (meistens bis zum Agathentag am 5.2.) stand allen Ehalten als Urlaub zu. blieb das Gesinde aber auf dem Hof wurde am Lichtmesstag von der Bäuerin festlich aufgekocht, Schmalzkküchl gebacken und die Hausleute feierten mit Knechten und Mägden, Nachbarn und Verwandten. Abschluss des Lichtmesstages war am Abend ein Rosenkranz in der guten Stube, wo wiederum die ganze Familie und das Gesinde teilnahm und die frisch geweihten Pfenniglichter, jeder für sich in seinem eigenen Anliegen entzündete.

Zu Maria Lichtmess gehört bei mir auch noch der Blasius-Segen. Am 3. Februar feiert die (Fortsetzung S.15 linke Spalte oben)

Wenn i an Maria Lichtmess denk', gehen meine Gedanken bis in meine früheste Kindheit zurück. Schon als Kleinkind durfte ich mit meiner Mutter ein Körbchen mit Pfennigkerzen und einem kleinen Wachsstöckel zur Weihe tragen. Diese hauchdünnen Kerzen und Wachschnüre hot' mei Oma dann owei o'zund'n, als sie den täglichen Rosenkranz bet' hot. Mir kimmt's oft no grad a so für, wie wenn diese bunten Pfennigglöckl'n noch herüber leuchten, aus vergangenen Tagen. - Oder dann später, wo i mi ois jung's Madl ganz fest g'freit hob', wenn i am Lichtmesstag von meiner Mutter oder Taufpatin a scheinis, verziert's Wachsstöckl für mei Aussteuer g'schenkt kriagt hob'. - Den ehwürdigen Brauch, an Lichtmess Wachswaren weihen zu lassen, halte ich bis heute aufrecht. I brauch' des ganze Jahr über, zu jederm Anlaß, g'weihete Kerzen. - Wenn dann beim Lichtmessgottesdienst no de oid'n Kirchenlieder: „O Jesu Chrüste, wahres Licht“... oder, „Wir zünden froh die Kerzen an, daß sie sich still verbrennen, ... erklingen dann bin i der Meinung, daß das Fest Maria Lichtmess a in unsrer unruhigen, hektischen Zeit noch einen großen Wert hat!

Maria Bauer

TERMINE

Was ist los in Beuerberg		
Datum	⌚	Veranstaltung
19.02.2017	14:00	Kinderfasching im Pfarrheim, SVEB
24.02.2017	19:00	Pfarrausflugstreffen im Pfarrheim, Pfarrei Beuerberg
03.03.2017	19:00	Gottesdienst Weltgebetstag im Pfarrheim, Pfarrei Beuerberg
06.03.2017	19:00	Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Mühle, TCE
08.03.2017	15:00-17:00	Tag der offenen Tür Kath.Kita St.Peter und Paul
08.03.2017	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Beuerberg
09.03.2017	19:00	Arbeitskreis Natur im Gemeindehaus, Agenda 21
23.03.2017	20:00	Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Mühle, GVV
18.03.2017	10:00-11:30	Hungertuch malen im Pfarrheim Pfarrei Beuerberg
18.03.2017	12:30	Fahrt nach Reutberg Abfahrt: BV Heim, KBV
24.03.2017	18:00	Vereinschießen im Gasthaus zur Mühle, KBV
25.03.2017	12:30	Fahrt nach Reutberg Abfahrt BV Heim, KBV
26.03.2017	10:00	Familiengottesdienst mit anschließendem Fastenessen im Pfarrheim, Pfarrei Beuerberg
01.04.2017	08:00	Altpapier- u. Altkleidersammlung Kolping Beuerberg/Herrnh. KBV
05.04.2017	19:00	Osterkerzen gestalten mit Maria Puffer im Pfarrheim, GVV
07.04.2017	20:00	Schafkopffrennen im Gasthaus zur Mühle, KBV
07.04.2017	18:30	Kreuzweg durch den Ort Treffpunkt Friedhofskirche Pfarrei Beuerberg
08.04.2017	09:00	Ramadama im Gemeindegebiet
09.04.2017		Ausflug KBV
10.04.2017	19:00	Tauschring im Gemeindehaus, Agenda 21
12.04.2017	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Pfarrei Beuerberg
22.04.2017	18:00	Königsschießen im Gasthaus zur Mühle, GSK
29.04.2017	07:00	Vereinsausflug in die Wildschönau Veteranen Beuerberg/Herrnh. Hausen
30.04.2017	10:00	Familiengottesdienst mit den Singglöckchen in der Friedhofskirche, Pfarrei Beuerberg
01.05.2017		Maibaum aufstellen in Herrnh. Hausen, KBV
Was ist los in Eurasburg		
Datum	⌚	Veranstaltung
23.02.2017	14:30	Dorttreff Ü 60 im Rathaus
23.02.2017	18:00	Weiberfasching Da Gianni Eurasburg, SVEB
08.03.2017	19:30	Jugendleitertreffen im Rathaus/ Sitzungssaal, Gemeinde
11.03.2017		Skivereinsmeisterschaft Slalom in Steinberg, SVEB
12.03.2017		Skivereinsmeisterschaft Riesenslalom in Steinberg, SVEB
14.03.2017	14:30	Dorttreff Ü60 im Rathaus
14.03.2017	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus/ Sitzungssaal, Gemeinde
18.03.2017	14:00	Fahrt nach Reutberg Abfahrt: Rathaus, BVE
18.03.2017	14:00-17:00 18:00	Supercup Disziplinen in der Franz-Ziegler-Halle. Siegerehrung, SVEB
19.03.2017		Ökumenischer Kindergottesdienst mit Kreuzweg zur Kirche, für kleine Kinder und ihren Familien im Rathaus
23.03.2017	14:30	Dorttreff Ü60 im Rathaus
25.03.2017	10:00	Platz Frühjahrsinstandsetzung im Clubheim, TCE
28.03.2017	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus/ Sitzungssaal, Gemeinde
30.03.2017	19:00	Osterbasteln im Schützenraum der Franz-Ziegler-Halle, GBV
31.03.2017	20:00	Jahreshauptversammlung Da Gianni Eurasburg, SVEB
02.04.2017	09:30	Jahreshauptversammlung im Landgasthof Berg, TV
07.04.2017	19:00	Jahreshauptversammlung im Rathaus Sitzungssaal, GBV
08.04.2017	09:00	Ramadama im Gemeindegebiet
11.04.2017	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus/ Sitzungssaal, Gemeinde
16.04.2017	20:00	Osterkonzert Franz-Ziegler-Halle Blaskapelle Eurasburg
20.04.2017	14:30	Dorttreff Ü60 im Rathaus
21.04.2017	19:30	Königsschießen Sporthalle UG, SGE
22.04.2017	11:00	Schnuppertraining am Tennisplatz (Deutschland spielt Tennis), TCE
29.04.2017	19:30	Königsproklamation Sporthalle UG SGE
29.04.2017	13:00	Saisonöffnung/Schleiferlturnier Clubheim, TCE
01.05.2017		Maibaum aufstellen in Eurasburg BVE
Was ist los im Bürgerhaus Achmühle		
Datum	⌚	Veranstaltung
24.02.2017	19:30	Jahreshauptversammlung, SVEA
25.02.2017	16:00	Weiberfasching, AA
10.03.2017	19:30	Jahreshauptversammlung, AA
13.03.2017	14:30	Seniorenachmittag
16.03.2017	10:00-13:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit Ökumenischer Kreis
01.04.2017	10:00-13:00	Ökumenischer Kinderbibeltag Ökumenischer Kreis
08.04.2017	09:00	Ramadama im Gemeindegebiet
10.04.2017	14:30	Seniorenachmittag
13.04.2017	18:00	Oar Schießen, SVEA
22.04.2017	19:00	Schafkopffrennen, AA
28.04.2017	19:30	Endschießen/Königsschießen, SVEA
05.05.2017	19:30	Königsproklamation, SVEA